

Liebe ist ...

Bitte schreibt mir ein paar Comments damit ich weiß das es sich lohnt für euch weiterzuschreiben ;-)

Von abgemeldet

Kapitel 5:

Mila war sehr traurig...was hatte sie denn getan?War sie nicht immer lieb und gut zu ihrem Freund gewesen?"Anscheinend nicht du Göppel" dachte sie bei sich selbst...was sollte sie nun tun?Er hatte ihr gesagt er brauche seine Ruhe?Wie sollte sie das nun verstehen?"Ich nehme an er braucht eine Beziehungspause,vielleicht sogar ein Beziehungsende!Nun gut,wenn er es so will...ich werde ihm sein Leben nicht schwer machen und ihm hinterherlaufen und nerven!!!Soll er sehen wie es sich ohne mich lebt,von mir aus...ich werd ihm nicht mehr im Weg stehen!!!" Ja Mila war ein trotziges Mädchen,und taro hatte,nach unendlichlanger zeit diesen Trotz wieder zum Vorschein gebracht-ungewollt natürlich.

Der arme Taro,wenn er gewusst hätte das er seine Freundin so kränkt mit seinem Verhalten...aber dafür war es jetzt zu spät...Taro lag im Bett und hatte Kopfschmerzen.Er wollte einfach nur seine Ruhe,er brauchte viel Zeit zum Nachdenken,er musste endlich rausfinden was es mit dieser Jeanne auf sich hatte...Wer war sie wirklich?Irgendein Geheimnis umgab sie!Was machte eine Französin in Japan?Und wieso erschien sie ihm so oft in der nacht?Ja,er war sich jetzt beinahe 100% sicher das es Jeanne war die ihn so oft mit ihrer Schönheit und ihrer stimme bezaubert hatte.Wenn er doch nur wüsste wieso!

Mitten in der Nacht wachte er auf.Er hatte ein Geräusch gehört!Ein Murmeln,ein leises Singen in seinem Ohr gehabt.Er blickte um sich-da!Da stand sie!In einem schwarzen langen Kleid...mit langen offenen fast schwarzen Haaren!Ihre Augen funkelten als sie sprach: "Komm Taro!Bitte komm mit und hilf mir!Bitte..."

Er erschrak wie in seinem Leben noch nicht!Was wollte sie von ihm?"Was willst du?Wer bist du???"Er schrie förmlich und doch war es als würde er schweigen.Aber sie hatte ihn dennoch verstanden.

"Ich habe nicht mehr viel zeit taro.Du bist derjenige der mir helfen kann...ich kann nur nachts auf deine Hilfe hoffen...Die Sonne geht bald auf bitte folge mmir!Du wirst es verstehen,glaub mir du wirst lernen zu verstehen!"

Taro blickte nach draußen.hatte sie nicht gesagt bis Sonnenaufgang?Die Sonne war gerade im Begriff aufzugehen!Erleichtert antwortete er ihr:" Tut mir leid,aber du scheinst die Sommerzeit vergessen zu haben-es wird gerade hell!"

Erschrocken blickte sie ihn an. schenll zog sie einen Kapuzenmantel über und verblasste dann langsam im Morgenlicht.

"Merkwürdig" dachte Taro. Dann beschloß er sich anzuziehen und vor der Schule noch ein bißchen auf den Fußballplatz zu gehen um zu trainieren... Da fiel es ihm siedendheiß ein: Er hatte ja heute auch noch Nachsitzen! "So'ne verdammte &%\$\$)/& " fluchte er und machte sich grimmig auf den Weg zur Schule.

Kaum war er dort angekommen eilte er zum Fußballplatz, zog sich rasch um und fing an alle möglichen Kunststücke mit seinem Ball zu zaubern... er war sogar noch vor Tsubasa dort gewesen der wirklich jeden Morgen super früh aufstand um sich in Form zu bringen und der Beste zu sein. Der selbige kam dann auch ganz verwundert zum Platz als er Taro dort wie einen Besessenen trainieren sah und nahm sich vor mit ihm zu sprechen, ihm war nämlich schon aufgefallen das mit Taro in letzter Zeit irgendetwas nicht stimmte...

In der Umkleidekabine kurz vor Schulbeginn schaffte Tsubasa es dann endlich sich Taro zur Brust zu nehmen. " Sag mal was ist eigentlich los mit dir Taro? Du verhältst dich merkwürdig in letzter Zeit. Du vernachlässigst deine Freundin und du bist auch beim Training nicht mehr richtig bei der Sache... ist irgendetwas passiert??? Du kannst es mir doch sagen, wir sind doch beste Freunde!" Aber Taro sagte nichts... Er wollte nicht, Tsubasa hätte ihn wahrscheinlich für verrückt erklärt und gesagt sein Gehirn spiele ihm aus lauter Verliebtheit in diese Jeanne einen Streich. " Tsubasa das weiß ich selbst, aber bitte versteh mich doch... ich kann nicht darüber reden, es ist auch nichts wirkliches passiert, ich fühle mich nur einfach nicht wohl in meiner Haut momentan. Vielleicht werde ich ja krank oder so. ich weiß es auch nicht, ich..." in dem Moment läutete es zur ersten Stunde. Taro schwieg schlagartig und schnappte sich seine Sachen. " Super" dachte er sich. Nicht nur das er Mila verletzt hatte und er die ganze Zeit an nichts anderes denken konnte als an seine nächtlichen Träume, nein, nun hatte auch Tsubasa, der eigentlich nie etwas raffte außer wenn es um Fußball ging, bemerkt das er sich anders verhielt als sonst. Mit diesen Gedanken im Kopf bereitete er sich schonmal psychisch auf einen "wunderschönen" Schultag mit 2 Stunden Nachsitzen vor.